

Gedenk- und Aktionstag 25.11.2015 – Veranstaltungen

Am 25. November wird der „Internationale Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“ begangen. Das Datum erinnert an die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die 1960 in der Dominikanischen Republik gefoltert und getötet wurden, weil sie politischen Widerstand gegen den damaligen Diktator geleistet hatten. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen beschloss 1999 diesen Gedenktag um Aktivitäten zu fördern, die zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit beitragen.

Nach wie vor ist auch in Deutschland geschlechtsspezifische Gewalt wie Vergewaltigung, sexuelle Belästigung, Zwangsprostitution, Zwangsheirat, Genitalverstümmelung, häusliche Gewalt, etc. weit verbreitet. Die Betroffenen (und auch deren Kinder) leiden oft lange an den physischen und psychischen Folgen. Diese Menschenrechtsverletzungen verhindern die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und verursachen hohe Folgekosten für die gesamte Gesellschaft.

Um ein Zeichen zu setzen, werden von der Stadt Mannheim alljährlich die Fahnen von Terre des Femmes „frei leben – ohne Gewalt“ am Rathaus und auf dem Friedrichsplatz gehisst.

Zudem sind Aktivitäten unterschiedlicher Akteure im Stadtgebiet geplant:

- Bereits am **Mittwoch, 18.11.2015, 12 Uhr**, findet im Mehrgenerationenhaus Alphornstr. 2a, DPWV Mannheim ein **Pressegespräch** statt. Es werden die Ergebnisse des einjährigen Projektes „Barrieren abbauen – Zugänge schaffen“ vorgestellt, das die Unterstützung gewaltbetroffener Frauen mit Behinderung verbessern will.
Das Fraueninformationszentrum (FIZ) des Mannheimer Frauenhaus e.V. in Kooperation mit der AG Barrierefreiheit und mit Unterstützung durch die Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen startete das Projekt im Herbst 2014. Im Mittelpunkt steht die Bildung eines lokalen Netzwerks von Frauenunterstützungseinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe und –selbsthilfe.
Gemeinsames Ziel ist es, Informationen für gewaltbetroffene Frauen mit Behinderung zu verbessern, Zugänge zu Unterstützung zu erleichtern und Menschen im Umfeld der betroffenen Frauen für die Problematik zu sensibilisieren.
Kontakt: Annette Heneka, Projektleitung
Fraueninformationszentrum des Mannheimer Frauenhaus e.V.
0621-379790
- Am **Mittwoch, 25.11.2015** wird das Offene Netzwerk Mannheimer Frauen von **15:30 Uhr -17:30 Uhr** an einem **Infostand** vor dem Hauptbahnhof Mannheim zum Thema Gewalt gegen Frauen und die Unterstützungsangebote in Mannheim informieren.
Kontakt: Verena Fuchslocher, Offenes Netzwerk Mannheimer
Email: offenes-netz-mannheimer-frauen@t-online.de
- Eine vom Bund der Migrantinnen und dem Frauenverband Courage e.V. initiierte **Demonstration** „Frauen gestalten, handeln, kämpfen – gegen Gewalt an Frauen – für Selbstbestimmung und eine freie Gesellschaft“ wird am **Mittwoch, 25.11.2015, 17.30 Uhr** vom Hauptbahnhof zum Wasserturm führen. Hier findet die anschließende Kundgebung statt mit Kurzreden aller beteiligten Gruppen.
Kontakt: Birgül Bahadir, Bund der Migrantinnen Mannheim
Angelika Reinert-Buck; Courage e.V., 0621/31 33 38
courage-ma@freenet.de